



Beschlussvorlage

Nr.: 8/005/2009/1

öffentlich

Datum: 12.05.2009

Produkt: 8010 Gebäudewirtschaft

Gebäude- und Liegenschaftsbetrieb / Bildung, Soziales und Sport

Auskunft erteilt: Olaf Gathmann / Ehler Meyer

Beratungsfolge:

<u>Datum:</u>	<u>Gremium:</u>
12.05.2009	Schulausschuss
18.05.2009	Verwaltungsausschuss
26.05.2009	Rat der Stadt Nienburg/Weser

Sachbetreff:

**Umbau und Sanierung des Marion-Dönhoff-Gymnasium - 4. Bauabschnitt
hier: Maßnahmebeschluss**

Beschlussvorschlag:

Die Baumaßnahme Umbau und Sanierung des Marion-Dönhoff-Gymnasiums, 4. Bauabschnitt wird auf Grundlage der Pläne sowie der aktuellen Kostenschätzungen des Architekturbüro Ahrens GmbH vom 12.03.2009 und 08.05.2009 sowie der weiteren Nebenkosten, mit Gesamtinvestitionskosten in Höhe von **881.000,-€** - aufgeteilt auf die Jahre **2009** in Höhe von **670.000,- €** und **2010** in Höhe von **211.000,- €** -, vorbehaltlich der haushaltrechtlichen Regelungen, beschlossen.

Sachdarstellung:

Der Rat der Stadt Nienburg hat 2003 die Baumaßnahme „Umbau und Sanierung der Hindenburgschule / des Marion-Dönhoff-Gymnasiums“ in Einzelmaßnahmen beschlossen. Die Ausführung dieser Einzelabschnitte ist seit 2004 baulich umgesetzt worden. Zurzeit ist der 3. Bauabschnitt (BA) etwa zu 90% abgearbeitet.

Der letzte und abschließende Bauabschnitt umfasst den Erweiterungsbau von 1985 mit insgesamt 12 allgemeinen Unterrichtsräumen auf zwei Ebenen.

Die Sanierung dieser Räumlichkeiten beinhaltet hauptsächlich die energetische und Brandschutztechnische Erneuerung des Gebäudes, sowie elektrotechnische Einrichtungen, Türen und Heizung / Sanitär / Lüftung. Die Bodenbeläge dieser Räume sind schon in der jetzigen 3. Teiletappe erneuert worden.

Die Erneuerung der Fensteranlagen des Erweiterungsbaus ist ursprünglich aus Kostengründen auf das Haushaltsjahr 2010 verschoben worden.

Bei der Aktualisierung der Kostenschätzung für den 4. BA durch das Architekturbüro Ahrens hat sich folgendes herausgestellt. Durch Verschiebungen in der Ausführung zwischen dem dritten und vierten Abschnitt, nämlich teilweise Bodenbelagsarbeiten, Fliesenarbeiten, Dacharbeiten und Elektroarbeiten und durch aktuelle Einsparungen in der überarbeiteten Vorplanung kann jetzt im Rahmen der eingestellten Mittel von 887.000,-€ das Gesamtpaket der Sanierung abgearbeitet werden kann.

Dies beinhaltet dann auch den Wechsel der energetisch minderwertigen Fassadenfenster sowie das Herrichten der Außenfläche zwischen 1. und 3. BA (Innenbereich bei Lehrereingang). Im Zuge der Bauausführung des 3. BA haben sich Eingriffe in den 4. BA ergeben, die technisch und aus Bauablaufgründen notwendig waren. Diese sind, bis auf einen Nachtrag im Bereich Elektroarbeiten von ca. 11.500,-€ kostenneutral durchgeführt worden, haben aber im nachfolgenden Abschnitt zu einer erheblichen Entlastung geführt. Nach Durchführung der Maßnahme 4. BA wäre also das gesamte Bauvorhaben mit Ausnahme der Schulhofgestaltung des Fresenhofes abgeschlossen.

Die aktuelle Kostenschätzung des Architekturbüro Ahrens liegt bei 823.000,-€. Mit den üblichen 3 % Sicherheit und 4 % HOAI Kosten für die Umsetzung der Maßnahme entsteht damit ein Gesamtkostenrahmen von 881.000,-€, der knapp unter den bereitgestellten Mitteln von 887.000,-€ liegt.

Die entsprechenden Mittel in Höhe von 887.000,-€ stehen bei dem Produktkonto 50112 – MDG zur Verfügung.

Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung am 18.03.2009 obigen Maßnahmebeschluss einstimmig empfohlen.

In der VA-Sitzung am 23.03.2009 wurde der 4. BA jedoch nicht beschlossen und in die Beratung des Schulausschusses am 12.05.2009 zurückverwiesen. Die Begründung hierzu erklärt sich aus der derzeitigen städtischen Haushaltslage.

Aus Sicht der Verwaltung ist eine Umsetzung der Maßnahme trotzdem erforderlich und notwendig, da die in den ersten drei Bauabschnitten ausgeführten Sanierungen technisch ineinander greifen und erst mit Abschluss des 4. BA eine vollständig funktionstüchtige Schule entsteht.

Hinsichtlich der im Schulausschuss vom 18.03.2009 genannten Einsparungen ist folgendes festzuhalten:

Der Rat hat den 3. BA mit 1.308.000,-€ in 2006 beschlossen. In diesem Beschluss ist, wie in allen Bauabschnitten vorher, die Einrichtung **nicht** enthalten und beruht auf der Kostenschätzung des Büro Ahrens.

Im Rahmen der Mittelanmeldungen für den 3. BA ist diese mit eingefügt worden, ebenso wie die Deckensanierung der Flure und 4% Sicherheit. Danach belief sich die im Haushalt eingestellte und in den entsprechenden Ausschüssen beratene Summe auf 1.520.000,- €.

Für den 4. BA ergeben sich daraus Mittelanmeldungen in Höhe 1.169.500,- €. Diese beinhaltet die Kostenschätzung der Fa. Ahrens mit 926.400,-€, den Rest Medientechnik Forum, die Fliesen Hauptflur, die Außenanlage zwischen 1. und 3. BA, einer Baupreiserhöhung und 2% Sicherheit, abzüglich der schon ausgeführten Deckensanierung.

Die in der aktuellen Kostenschätzung der Fa. Ahrens aus **2009** festgestellten Mittel von 881.000,-€ stehen jedoch fest.

Die Anlagen wurden bereits mit der Vorlage Nr. 8/005/2009 überreicht.

Um für den angespannten Haushalt 2009 Mittel einzusparen, werden wie in der Anlage dargestellt verschiedene Gewerke in Höhe von 211.000,- € in das Jahr 2010 verschoben. aufgrund des Zeitablaufs werden des Weiteren voraussichtlich ca. 168.000,- € nicht mehr kassenwirksam, so dass der Haushalt 2009 um ca. **379.000,- €** entlastet wird.

Dem Schulausschuss wird verwaltungsseitig empfohlen, den ursprünglich empfohlenen Beschlussvorschlag über die Durchführung des 4. BA mit den oben dargestellten und in der Anlage aufgezeigten zeitlichen Veränderungen aufrecht zu erhalten.